

Kunterbunt und kurios

In der Adolf-Saenger-Halle präsentierten Sammler ihre ausgefallenen Hobbys

Ik **Niederdielfen.** Sammlerherzen schlugen höher beim Bummel durch die Ausstellung des Heimatvereins Niederdielfen in der Adolf-Saenger-Halle. Den Ausstellern war die Freude ebenfalls anzumerken. Heimatvereins-Vorsitzender Klaus Schneider freute sich über die Resonanz bei der 16. Präsentation dieser Art und unterstrich mit seinen Sonderskat-spielkarten die eigene Sammlerfreude.

Erstmals gezeigt wurden 44 verschiedene Bowle-Gefäße und eine in Vitrinen übersichtlich angeordnete Geldschein-Sammlung der geschichtsträchtigen Mark von 1871 bis 2001. Nähmaschinen und Natur-Dekos waren ebenso zu sehen, wie die Klänge eines Schellack-Grammophons über einen Horntrichter und Poppiges von einem alten Plattenspieler zu hören waren.

Über 500 verschiedene Fingerhüte aus aller Herren Länder besitzt die 73-jährige Elisabeth Mutke. Ein Sammler präsentierte in Alben einen Bruchteil seiner Kaffeerahmdeckel, deren Zahl inzwischen 40 000 erreicht hat. Selbst Zollstöcke und Hämmer in diversen Variationen konnte man bestaunen.

Mit von der Partie war auch die Interessengemeinschaft Modellbahn Dielfen. In einem separaten Raum hatte sie ihre Anlage mit insgesamt 236 Metern Schienlänge und 28 Modulen platziert. Fotos und Berichte warfen ein anschauliches Licht auf viele Jahre Siegerländer Eisenbahngeschichte.

Die 2007 ins Leben gerufene IG hat zurzeit ihre Bleibe in der ausgedienten Schule in Altenseelbach und ist auf der Suche nach einem langfristigen Domizil.



Was man nicht alles sammeln kann: In Niederdielfen gab es Lehrreiches und Kurioses zu entdecken.

Foto: lk